

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 60 (1955-1956)
Heft: 16

Rubrik: Ein Blick in die Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EIN BLICK IN DIE ZEITSCHRIFTEN

Das Aprilheft der gediegenen Zeitschrift **Du** hält für die Leserschaft manch hübsche Überraschung bereit. Photographen haben mit ihrer Kamera junge Tiere im Bilde festgehalten. Das Bild «Tierschicksale» von Franz Marc, erläutert von Dr. Georg Schmidt, packt uns durch die Art der Darstellung. Wertvoll sind aber auch die verschiedenen Beiträge bekannter Autoren. Wir erfahren Wissenswertes über den Aufbau eines Termitenstaates und die einheimische Geburtshelferkröte. Interessant ist auch ein Artikel, der das Thema «Tierkinder und Kinderpsychologie» behandelt. — In ihrem Maiheft unternimmt es die gleiche Monatschrift, die Vielgestaltigkeit und den Reichtum Brasiliens aufzuzeigen.

Schöne Bilder und wertvolle Beiträge enthalten auch die 2 neuen Nummern des **Schweizer Journals**. Nummer 4 ist ebenfalls der Natur gewidmet. Eine mit guten Aufnahmen versehene Reportage führt in die Wunderwelt der Zelle ein, und eine weitere reich bebilderte Arbeit handelt von der Metamorphose der Schmetterlinge. Auch dieses Heft enthält eine ganze Anzahl hübscher Photographien von Tierkindern. — Das Maiheft mutet schon recht sommerlich an. Bild und Text machen uns mit den Schönheiten des Berner Oberlandes bekannt.

Heft 4 der Monatsschrift **Reformierte Schweiz** (April 1956) ist den angehenden Eheleuten zugedacht. Aus den zahlreichen guten Beiträgen möchten wir vor allem die Arbeit von Prof. Hanselmann «Ehe und Familie» und die Abhandlung «Vom Sinn der kirchlichen Trauung», Verfasser Dr. F. Tanner, hervorheben.

In der Einsicht, daß die *Gleichberechtigung der Frau* vor allem ein psychologisches Problem ist, haben namhafte Psychologinnen im Heft 2 der Monatsschrift **Der Psychologe** Stellung zum Problem genommen. Wer sich für die Gleichberechtigung interessiert, wird hier manche Anregung finden. — Nr. 5/6 des «Psychologen» ist als Jubiläums-Sonderdoppelheft zum *100. Geburtstag Sigmund Freuds* herausgekommen. Bekannte Psychoanalytiker und Psychologen haben aufschlußreiche Beiträge zur Persönlichkeit Freuds, zu seiner Lehre und zu den Anwendungen der Psychoanalyse beigesteuert.

Die von Dr. phil. G. Schmid, Freiburg, redigierte «Zytschrift für üses Schwyzerdütsch: **Schwyzlerlüt**» befaßt sich in der Frühjahrsnummer mit dem bekannten Mundartdichter Rudolf Hägni. Wir erfahren manches aus dessen Leben und Schaffen. Die Nummer enthält auch zahlreiche unveröffentlichte Gedichte des Dichters. ME

KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Wir möchten die Leserinnen nochmals auf die **dritte internationale Lehrertagung**, welche vom 16.—24. Juli im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen stattfindet, aufmerksam machen. Dieselbe steht unter dem Patronat des Schweizerischen Lehrervereins, des Schweizerischen Lehrerinnenvereins, der Société pédagogique romande und der Nationalen Schweizerischen Unesco-Kommission. Wir verweisen auf unsere ausführliche Publikation in der «Lehrerinnen-Zeitung» vom 20. April und möchten den Besuch der Tagung sehr empfehlen.

Der **Schweiz. Turnlehrerverein** veranstaltet im Sommer 1956 folgende **Kurse** für die Lehrerschaft:

1. Kurs für Turnen auf der Unterstufe für Lehrerinnen und Lehrer (Einführung in die neue Turnschule), gemischtsprachig: 7. bis 11. August in Weinfelden.
2. Kurs für Turnen in ungünstigen Verhältnissen für Italienisch und Französisch sprechende Lehrpersonen im Tessin: 20. bis 25. August.
3. Kurs für Knabenturnen 2./4. Stufe, mit besonderer Berücksichtigung von Spezialgebieten: 16. bis 21. Juli in Roggwil (BE), gemischtsprachig.
4. Kurs für Wanderleitung: 6. bis 11. August in Pruntrut, gemischtsprachig.
5. Kurs zur Einführung in die revidierte Mädchenturnschule für Lehrschwestern und Lehrerinnen: 16. bis 21. Juli in Einsiedeln.

6. Kurs zur Einführung in die revidierte Mädchenturnschule für Lehrschwestern und Lehrerinnen: 16. bis 21. Juli in Sion.

7. Kurs für Knaben- und Mädchenturnen: 16. bis 21. Juli in Baden.

8. Kurs zur Einführung in die revidierte Mädchenturnschule, 2./3. Stufe, gemischtsprachig, für Lehrerinnen und Lehrer: 16. bis 28. Juli in Langenthal.

9. Kurs für rhythmische Gymnastik und Volkstanz für Lehrerinnen und Lehrer, gemischtsprachig: 15. bis 20. Oktober in Zug.

Bemerkungen: An den Kursen können nur patentierte Lehrerinnen und Lehrer sowie Kandidaten für das Sekundar-, Bezirks- oder Mittelschulamt teilnehmen. In besonderen Fällen, sofern sie Turnunterricht erteilen, werden auch Haushaltungs- und Arbeitslehrerinnen aufgenommen. Wer sich zu einem Kurse meldet, übernimmt die Verpflichtung, daran teilzunehmen.

Entschädigungen: Taggeld: Fr. 8.50, Nachtgeld Fr. 5.— und Reise kürzeste Strecke Schulort—Kursort.

Die Anmeldungen für die Kurse 1, 3 bis 8 sind bis 15. Juni, für Kurs 2 bis 15. Juli und für Kurs 9 bis 15. September an Max Reinmann, Turnlehrer, Burgdorf, zu richten. Sie müssen folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Beruf, Geburtsjahr, Unterrichtsstufe, genaue Adresse, Art und Zahl der bereits besuchten Kurse (Normalformat A 4 verwenden).

Lausanne, den 30. April 1956.

Der Präsident der TK: *Numa Yersin*.